

- 17 Da wird der Feigenbaum nicht grünen, und es wird kein Gewächs sein an den Weinstöcken. Der Ertrag des Ölbaums bleibt aus, und die Äcker bringen keine Nahrung; Schafe werden aus den Hürden gerissen, und in den Ställen werden keine Rinder sein.
- 18 Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.
- 19 Denn der HERR ist meine Kraft, er wird meine Füße machen wie Hirschfüße und wird mich über die Höhen führen.

- 17 Da wird der Feigenbaum nicht grünen, und es wird kein Gewächs sein an den Weinstöcken. Der Ertrag des Ölbaums bleibt aus, und die Äcker bringen keine Nahrung; Schafe werden aus den Hürden gerissen, und in den Ställen werden keine Rinder sein.
- 18 Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.
- 19 Denn der Herr ist meine Kraft, er wird meine Füße machen wie Hirschfüße und wird mich über die Höhen führen.

Ist es wirklich möglich fröhlich zu bleiben, wenn alles quer geht?

Fröhlich zu sein ist möglich wenn wir wissen, dass Er uns schützen wird, uns segnen und unsere Bedürfnisse decken wird. Es geht, wenn wir auf Seine Kraft und Führung vertrauen!

Er ist meine Kraft, Er wird mich fähig machen in diesen Situationen zu navigieren... und wird mich hindurch führen

13 Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen.
Aber Gott ist treu,
der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft,
sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt,
dass ihr's ertragen könnt.

Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen.

Was ist menschlich, oder was hat die Menschheit gemeinsam?

Unsere Probleme, obwohl wir manchmal das Gefühl haben, dass wir die einzigen sind, die sie zu tragen haben, sind sie doch den Problemen anderer sehr ähnlich.....

Aber Gott ist treu

Satan ist ein Betrüger, aber Gott ist wahr. Menschen mögen falsch sein und die Welt mag ebenso falsch sein, doch Gott ist treu und unsere Kraft und unser Schutz liegen in Ihm.

Er hält fest an seinem Bündnis und wird weder die kindliche Hoffnung zerstören noch das Vertrauen seiner Kinder missbrauchen.

Vertrauen

1 Korinther 10:13

Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft

Er ist beides weise und treu. Er wird nicht zulassen, dass wir über unsere Kraft versucht werden.

Er weiss, was wir ertragen können, wo wir standhalten können und wird, in Seiner Weisheit, entweder die Versuchungen unserer Stärke anpassen oder Er befähigt uns, diese zu meistern.

Er wird zusehen, dass wir überwinden, wenn wir uns auf Ihn verlassen und uns entschliessen, Ihm treu zu sein.

Wir müssen uns nicht darum kümmern, wie Gott dies vollbringt. Er wird dafür sorgen, dass diese Versuchungen nicht zu gross für uns werden..

Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.

Er wird einen Fluchtweg finden.

Es gibt kein Tal welches so dunkel ist, dass Er nicht einen Weg hindurch finden kann, keine Trübsal so schwer, dass Er uns nicht davor bewahren kann, sie entfernen oder uns befähigt diese zu ertragen und zum Schluss, diese zu unserem Vorteil zu nutzen.

- 5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
- 6 Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.
- 7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?
- 8 Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Von allen Seiten umgibst du mich....

Egal wo wir sind, Gott ist da... sei es an meinem besten Tag oder wenn ich das Gefühl habe, ich sei am Sterben

- 9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äussersten Meer,
10 so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
11 Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein,
12 so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.
14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Er, Gott, hat uns wunderbar gemacht

Wunderbar sind seine Werke

Er ist immer mit uns ... wir können Ihm vertrauen

- 9 Denn Gott ist treu,
durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft
seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

Er, Gott hat uns berufen... zur Gemeinschaft

24 **Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.**

- 1 Von den Zeiten und Stunden aber, liebe Brüder, ist es nicht nötig, euch zu schreiben;
- 2 denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht.
- 3 Wenn sie sagen werden: Es ist Friede, es hat keine Gefahr -, dann wird sie das Verderben schnell überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.
- 4 Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme.

- 5 Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages.
Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.
- 6 So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.
- 7 Denn die schlafen, die schlafen des Nachts, und die betrunken sind, die sind des Nachts betrunken.
- 8 Wir aber, die wir Kinder des Tages sind, wollen nüchtern sein, **angetan mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.**
- 9 Denn Gott hat uns nicht bestimmt zum Zorn, sondern dazu, das Heil zu erlangen durch unsern Herrn Jesus Christus,
- 10 der für uns gestorben ist, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir zugleich mit ihm leben.
- 11 Darum ermahnt euch untereinander, und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.

- 12 Wir bitten euch aber, liebe Brüder, erkennt an, die an euch arbeiten und euch vorstehen in dem Herrn und euch ermahnen;
- 13 habt sie um so lieber um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander.
- 14 Wir ermahnen euch aber, liebe Brüder:
Weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig gegen jedermann.
- 15 Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann.
- 16 Seid allezeit fröhlich,
17 betet ohne Unterlass,

- 18 seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
- 19 Den Geist dämpft nicht.
- 20 Prophetische Rede verachtet nicht.
- 21 Prüft aber alles, und das Gute behaltet.
- 22 Meidet das Böse in jeder Gestalt.
- 23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.
- 24 **Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.**

- Er ist derjenige, der uns gerufen hat und Er bietet uns Seine Errettung an
- In allen Situationen ist Er bei uns ... egal welche es auch sein mögen
- Sein Wille und Seine Macht sind eine sichere Zusicherung, eine Ermunterung in all unseren Situationen und bei all unseren Schwierigkeiten
- Er hält all Seine Verheissungen, macht immer was Er verspricht
- Er wird niemals zulassen, dass etwas Grösseres auf uns zukommt, dass wir nicht mit IHM bewältigen können
- Er hat uns in Christus perfekt gemacht ... wir sind wunderbar gemacht

Vertrauen

Zum Schluss